



Liebe Leserin, lieber Leser

An der Generalversammlung vom 21. Mai 2015 ist Stephan Baer einstimmig zum neuen Präsidenten von *Tischlein deck dich* gewählt worden. Sie konnten über ihn in der letzten Ausgabe der Tischlektüre (01/2015) lesen.

Ober- und Unterwallis
spannen zusammen **3**

Visitenkarte im Jura **4**

Direkt dort Hilfe leisten,
wo Hilfe nötig ist **5**

Auch die Kunden von
Tischlein deck dich
profitieren vom Bio-Boom **6**

Mehr gerettete
Lebensmittel dank
optimierter Logistik **7**

Neues aus der
Tischlein deck dich-Welt **8**

Feedback erwünscht

Gerne nehmen wir Anregungen,
Wünsche und Rückmeldungen zur
Tischlektüre entgegen. E-Mail an:
caroline.schneider@tischlein.ch

Tischlein deck dich wird unterstützt von:



ERNST GÖHNER STIFTUNG

und der Kooperationspartnerin:



Lieber Stephan

Als Verantwortlicher für dein früheres Familienunternehmen in Küsnacht am Rigi hast du schon vor Jahrzehnten wirtschaftliche, soziale und auch ökologische Werte und Ziele verfolgt. Bei der Biomilch für Bio-Weichkäse hast du Pionierarbeit geleistet und Nachhaltigkeit vorgelebt, als dieser Begriff nur Wenigen bekannt war. Daher ist es gar nicht verwunderlich, dass sich unsere Wege bei Tischlein deck dich wieder kreuzen. Auf unsere erneute Zusammenarbeit freue ich mich sehr und wünsche dir viel Freude mit dem Präsidium unseres Vereins.

Wenn Sie glauben, dass der Graben zwischen den Deutsch sprechenden Ober- und den Französisch sprechenden Unterwallisern unüberwindbar ist, dann beweisen wir Ihnen mit folgender Erfolgsgeschichte das Gegenteil. Unsere Partnerorganisation *Tables du Rhône* aus dem Unterwallis hat es in kürzester Zeit geschafft, eine gemeinsame Lebensmittelhilfe mit den Oberwallisern unter dem Namen *Tables du Rhône/Rottu Tisch* auf die Beine zu stellen (Seite 3).

Kürzlich konnten wir einen neuen Gemüse- und Früchte-Produktspender aus dem Mittelland gewinnen: Terraviva beliefert uns jede Woche mit rund 3000 Kilogramm frischem Gemüse und Saisonfrüchten. Ausschliesslich in Bio-Qualität! Auf unserer Plattform Mittelland in Grenchen werden Gemüse und Früchte durch Mitarbeitende aus der Arbeitsintegration gerüstet und für die Belieferung der 26 Abgabestellen kommissioniert. Wir haben Terraviva in Kerzers besucht (Seite 6).

Und zu guter Letzt: Was wäre *Tischlein deck dich* ohne Freiwillige? Ein Meer ohne Wasser. Unsere Abgabestellen wären leer, denn ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gäbe es Tischlein nicht. Wir zählen heute 2250 aktive Vereinsmitglieder (2550 inkl. *Tables du Rhône/Rottu Tisch*). Sie sorgen dafür, dass jede Woche über 15'000 bedürftige Menschen einwandfreie Lebensmittel erhalten. In dieser Ausgabe porträtieren wir Sonja Eberhardt aus Alle aus dem Kanton Jura. Als Bilingue hat sie *Tischlein deck dich*, respektive *Table couvre-toi* in den Jura geholt, aufgebaut und dabei viele Fäden gesponnen. Seit sechs Jahren wirbelt und weibelt sie für *Table couvre-toi*. Liebe Sonja, ein grosses Dankeschön für deine wirkungsvolle ehrenamtliche Mithilfe!

Alex Stähli
Geschäftsführer

Ober- und Unterwallis spannen zusammen

Sind Hindernisse und Sprachbarrieren überwindbar? Ja! Folgende Erfolgsgeschichte spielt sich im Wallis ab, dem Kanton, dessen Bewohner nach Meinung des Schweizer Volksmunds besonders stur sind. Doch die Walliser, um die es hier geht, leben Pragmatismus und Unkompliziertheit in Reinform vor.



Eine Lebensmittelhilfe für das ganze Wallis

Seit über einem Jahr ist die Lebensmittelhilfe *Tables du Rhône* auch im Oberwallis erfolgreich tätig. Der Name des Vereins *Tables du Rhône* wurde ergänzt mit der Oberwalliser Übersetzung «Rottu Tisch». Innert kurzer Frist ist es gelungen, dass das Unter- und das Oberwallis gemeinsam eine Lebensmittelhilfe – *Tables du Rhône/Rottu Tisch* – betreiben. Sprachgrenzen überschreitend und verbindend. Bereits drei Abgabestellen sind im Oberwallis in Betrieb, im Unterwallis und der Waadtländer Region Chablais sind es deren fünf.

«Es war eine glückliche Fügung, dass diese Zusammenarbeit so reibungslos zustande gekommen ist», betont Siegfried Dengler, Vizepräsident von *Tables du Rhône/Rottu Tisch*. «In unserer Strategie hatten wir immer die Absicht, unsere Tätigkeit in das Oberwallis auszuweiten. Gleichzeitig fanden sich engagierte Personen der Winterhilfe Oberwallis zusammen, die eine Lebensmittelhilfe ins Leben rufen wollten. An der Delegiertenversammlung der Winterhilfe traf ich auf Alex Stähli von *Tischlein deck dich*. Er

verwies uns an Siegfried Dengler von *Tables du Rhône*», erzählt Maria Oester, Geschäftsführerin der Winterhilfe Oberwallis. Kurz darauf trafen sich die beiden. Sie strebten dasselbe Ziel an. Und ergänzten sich perfekt. *Tables du Rhône* stellte das Konzept, sein langjähriges Wissen und anfänglich ein Kühlfahrzeug zur Verfügung. «Wir sind flexibel, packen an und bringen die dazu nötige Zeit mit», erklärt Oester. Freiwillige für die Lebensmittelverteilungen und Abholungen fanden sich schnell. «Wir führen sogar Wartelisten für Freiwillige», betont Oester stolz. Wenige Monate nach dem ersten Treffen wurde die erste Abgabestelle in Visp in Betrieb genommen und alles lief wie am Schnürchen. «Siegfried war für uns ein Glücksfall», meint Oester rückblickend. Mit seiner perfekten Zweisprachigkeit ist er das ideale Bindeglied für diese Zusammenarbeit über die Sprachgrenze. Unterdessen sitzt Maria Oester auch im Vorstand von *Tables du Rhône/Rottu Tisch*: «Ich bin für den Informationsfluss zwischen dem Ober- und dem Unterwallis zuständig. Unser Austausch ist unkompliziert.» Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 10-jähriges Bestehen. «Geplant sind etliche Festivitäten im ganzen Wallis», sagt Vizepräsident Dengler.

Diese Geschichte zeigt, dass Kooperationen Grenzen sprengen können. *Tables du Rhône/Rottu Tisch* haben es eindrücklich im Wallis bewiesen.

Über *Tables du Rhône/Rottu Tisch*

Der Verein wurde 2006 mit dem Zweck gegründet, die nationalen Konzepte der beiden Lebensmittelhilfen *Tischlein deck dich* und *Schweizer Tafel* für den Kanton Wallis unter einem Dach zu vereinen und als eigenständiger Verein zu betreiben. Beide Organisationen unterstützen den Walliser Verein mit je 20'000 Franken pro Jahr und sind mit je einem Vertreter im Vorstand vertreten.

CS

Steckbrief	
Abgabestellen	8: Aigle, Martigny, Sion, Monthey, Bex, Brig, Visp, Susten
Verteilte Menge 2014	180'000 kg
Anzahl unterstützte Personen	Rund 1000 pro Woche
Anzahl Freiwillige	300
Anzahl Fahrzeuge	4

www.tablesdurhone.ch
www.rottutisch.ch